

Wien, am 22.02.2024

Anfrage

Gemäß § 23 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen stellen die unterfertigten Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Rudolfsheim-Fünfhaus in der Bezirksvertretungssitzung am **29.02.2024** nachstehende Anfrage:

Verwendung des Budgets für „Maßnahmen Klimabündnis“

Anfrage

Wie wurden 2023 die Mittel im Budgetposten 1553/729960.35* („Maßnahmen Klimabündnis“) im Detail verwendet?

1. Welche Projekte wurden unterstützt/umgesetzt, und mit welchen Beträgen?
2. Welche Anschaffungen wurden getätigt, und mit welchen Beträgen?
3. Welche Vereine wurden unterstützt/gefördert, und mit welchen Beträgen?
4. Welche Unternehmen wurden mit Umsetzungen beauftragt und zu welchen Kosten?
5. Wurden Privatpersonen unterstützt/gefördert, und in welcher Höhe?
6. Welche weiteren Ausgaben wurden aus diesem Budget getätigt?

Begründung

Im Budgetvoranschlag 2023 wurden für den Posten 729960.35* („Maßnahmen Klimabündnis“) 120.000 Euro veranschlagt. Diese können vom Bezirksvorsteher weitgehend nach Gutdünken verwendet werden und entziehen sich somit einer demokratischen Kontrolle durch den Finanzausschuss bzw. die Bezirksvertretung.

Da die Budgetmittel für Klimaschutzmaßnahmen gering sind, müssen sie möglichst effektiv eingesetzt werden. Es ist immer wieder auch wichtig die Wirksamkeit der Maßnahmen zu darzulegen, da Greenwashing und Intransparenz zu „Klimamüdigkeit“ führen können.

Catherina Schneider

Katharina Schhöll